

Leitbild des Kinderladens Leierkasten

Wir sind ein Elternverein in Kreuzberg 36, ein gleichermaßen bunter, lebenswerter wie auch problematischer Stadtteil. Satzungsmäßiger Zweck des Vereins ist der Betrieb einer Kindertagesstätte (EKT), in der überwiegend Kinder aus bilingualen Familien betreut werden. Unser Leitbild orientiert sich am Kind, seiner Herkunft, seiner Umgebung und an der Zukunft, die wir mit unseren Werten anstreben.

Anders als die meisten kleinen EKTs möchten wir sehr verschiedene Familien aus der Umgebung ansprechen, um unsere Gruppe so kiezrepräsentativ wie möglich zu erhalten. In den Unterschieden zwischen den Familien, ihren unterschiedlichen religiösen und kulturellen Vorstellungen, verschiedenen Sprachen und Lebensweisen sehen wir die größten Bildungschancen. Dabei verfolgen wir keinen religiösen Schwerpunkt sondern richten uns nach den kulturellen Werten eines demokratischen Europas. Unsere Mitwirkung an einer religiösen Erziehung beschränkt sich auf ein unter praktischen Erwägungen leistbares Minimum.

Wir möchten als Verein eine Kita gestalten, in der Kinder unterschiedlicher Altersstufen mit verschiedenen kulturellen, sozialen und familiären Hintergründen gegenseitige Akzeptanz, Toleranz, Rücksichtnahme und die Fähigkeit, miteinander zu kommunizieren, lernen. Zwischen den Kindern sollen Kontakte entstehen, welche die Kita-Zeit überdauern und langfristig ein besseres Miteinander vieler Menschen in unserem Kiez und unserer Stadt unterstützen. Wir möchten die Entwicklung der Kinder dahingehend unterstützen, dass sie lernen, eigene Bedürfnisse und die anderer Menschen zu erkennen und Vorurteile zu reflektieren.

Die Förderung der gemeinsamen deutschen Sprache und der Erwerb sozialer Kompetenzen in einer altersgemischten Gruppe sind daher Schwerpunkte unserer Arbeit. Die Zusammenarbeit mit den Eltern soll unsere Ziele unterstützen. Eltern sind organisatorisch als Träger der KiTa eingebunden und sind zugleich Erziehungspartner unseres Teams, mit denen es ständig im Gespräch bleibt. Eltern und interessierte Familienmitglieder erhalten umfangreichen Einblick in pädagogische Prozesse und werden in Entscheidungen einbezogen. Ein fairer, ehrlicher und einführender Umgang miteinander sowie das Gemeinsame Festhalten an diesen Werten und Zielen erfüllt eine unentbehrliche Vorbildfunktion für unsere Kinder.

Die Orientierung am Berliner Bildungsprogramm und am gesunden Menschenverstand ist dabei selbstverständlich. Wir verzichten darauf, dogmatisch bestimmte Methoden oder Konzepte umzusetzen – es ist uns wichtig individuell auf die Bedürfnisse eines jeden Kindes einzugehen und es ein Stück auf seinem Weg zu begleiten.

Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und findet überwiegend in Projekten statt. Die Lebenswelt der Kinder und ihrer Familien, die Interessen der Kinder, ihre jeweiligen individuellen Eigenschaften und Kompetenzen gestalten den Inhalt der pädagogischen Projekte.

Das Team, der Vorstand und alle Eltern arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung der Kinderladenarbeit im Hinblick auf unsere Werte und der Anpassung an die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familien. Kritik und Mithilfe sind uns dabei immer willkommen. Wir wünschen uns einen partnerschaftlichen Umgang bei der Arbeit an unserem gemeinsamen Ziel.